

---

**5227/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 08.07.2010**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Inneres

## **Anfragebeantwortung**

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordnete zum Nationalrat Windbüchler-Souschill, Freundinnen und Freunde haben am 18. Juni 2010 unter der Zahl 5824/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „kolportiertem Zuweisungsstopp von Zivildienstleistenden an anerkannte Zivildiensteinrichtungen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

2008 traten 12.810 Zivildienstleistende ihren Dienst an.

**Zu Frage 2:**

€ 57.967.000,-.

**Zu Frage 3:**

€ 55.907.000,-.

**Zu Frage 4:**

€ 56.427.000,-.

**Zu den Fragen 5 und 6:**

Einsparungen sind in diesem Bereich nicht geplant.

**Zu den Fragen 7, 10 und 15:**

Derzeit gibt es keinen „Zuweisungsstopp“.

**Zu Frage 8:**

Anfragenden Zivildienstleistungen wurde diese im ZDG normierte rechtlich zulässige Möglichkeit mitgeteilt.

**Zu Frage 9:**

€ 524,33.

**Zu Frage 11:**

Es gibt keine signifikanten Wartezeiten.

**Zu den Fragen 12 und 13:**

Das Zivildienstgesetz 1986 kennt weder Erfüllungszusagen noch die Verpflichtung einen gemeldeten Bedarf zur Gänze zu befriedigen.

**Zu Frage 14:**

Es gab am 22. Juni 2010 ein Treffen mit den größten Dachorganisationen der Zivildienstleistungen.